



Kurparkrennen -
40. Großer Preis der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe

Presse-Mitteilung

Das Kurparkrennen feiert Jubiläum

Vier deutsche Tour de France Teilnehmer und Lokalfavorit John Degenkolb am Start

"Nach der Tour de France ... ist vor dem Kurparkrennen" dieses Motto gilt seit nunmehr gut 10 Jahren für Bad Homburgs Vorzeigeradrennen. Knapp zwei Wochen nach dem Finalsprint auf den Champs-Élysées in Paris bietet die Kaiser-Friedrich-Promenade wieder die Bühne für den "großen Radsport". Doch in diesem Jahr wird am Sonntag, den 11. August bei der Runden- und Punktjagd mit Start und Ziel vor der Wicker Klinik alles ein wenig anders sein. Das Organisatorenteam des RSC Bad Homburg um den 1. Vorsitzenden, Uwe Friedrich Janovszki, Orga-Chef Horst Freund und Rennleiter Peter Rohracker feiert die 40. Austragung des Kriteriumsklassikers gemeinsam mit einigen geladenen ehemaligen Siegern, aktuellen Topstars der Radszene und natürlich nicht zuletzt dem der Veranstaltung über die Jahre immer sehr treu gebliebenen Radsportfachpublikum. Gemeinsam freuen sich alle auf einen hoffentlich wieder unvergesslichen «Radsport Leckerbissen».

Das sportliche "Salz in der Suppe" bilden gleich vier Fahrer aus der diesjährigen 106. "Grand Boucle" durch Frankreich. Zum ersten mal mit von der Partie wird der 22 Jahre junge **Lennard Kämna** (Team Sunweb) sein. Der gebürtige Schleswig-Holsteiner kann mit seinen im Hochgebirge erreichten Top-Ten Etappenplatzierungen mit Fug und Recht als "die große Entdeckung der Tour de France 2019" bezeichnet werden. Dem ehemaligen Junioren Zeitfahrweltmeister gelang es bereits auch schon vor zwei Jahren bei den Berufsfahrern Mannschaftsweltmeister zu werden. Er gilt neben Emanuel Buchmann als die große deutsche Hoffnung der Zukunft für die drei wöchigen "Grand Tours".

Als Unterstützung für Lennard Kämna kommt der im deutschen Sunweb Team als "Road-Captain" geltende **Nikias Arndt** ebenfalls direkt von Frankreichs Straßen nach Bad Homburg. Der Wahl-Kölner gewann im Jahr 2016 bereits beim Giro d'Italia die Schlußetappe in Turin. Bei der Tour de France schrammte er im Jahr 2017 in Salon-de-Provence mit dem zweiten Platz ganz knapp am Etappensieg vorbei.

Der gepflegte Barträger **Simon Geschke** (CCC Team) wird wie bereits in den vergangenen Jahren zu den markantesten Fahrern im Starterfeld der 60 Eliterenner gehören. Bekannt durch seinen grandiosen Tour de France Etappensieg vor vier Jahren hinauf in den Wintersportort Pra-Loup hat er nach einem durch mehrere Stürze "verkorksten" Frühjahr erneut Helferdienste in den schweren Bergetappen der Tour leisten müssen. Mit dem gebürtigen Berliner kehrt ein Ex-Sieger (2015) des Großen Preises der Stadt Bad Homburg an den Kurpark zurück.

Erstmals kommt der 25 jährige Kölner **Nils Politt** (Katusha-Alpecin) zu den Fan's in die Kurstadt. Der frisch gebackene Familienvater ist der "Shooting Star" auf dem Gebiet der Kopfsteinpflasterklassiker. So gelang es Politt in diesem Frühjahr mit dem zweiten Platz bei Paris - Roubaix, dem fünften Platz bei der Flandern Rundfahrt sowie dem sechsten Platz im E3 Preis in Harelbeke in die absolute Weltspitze vor zu dringen. Aber auch bei Etappenrennen zeigte er bereits im vergangenen Jahr mit dem zweiten Gesamtrang in der wieder neu aufgelebten Deutschlandtour und dem Gewinn der Schlußetappe aus welchem Holz er geschnitzt ist. In der aktuellen Tour de France war er einer der aktivsten Ausreißer des Pelotons.

Besonders gespannt wird man nach der entgangenen Tour de France Teilnahme auf Lokalfavorit **John Degenkolb** (Trek-Segafredo) schauen. Der 30 jährige Oberurseler kommt direkt von der zur Zeit noch laufenden Polen Rundfahrt und wird mit einer gehörigen Portion "Wut im Bauch" versuchen seinen Vorjahreserfolg in der Kurstadt zu wiederholen. Der Paris - Roubaix und Mailand - San Remo Sieger von 2015 bereitet sich nach einem gutem Frühjahr (zweite Plätze in den Frühjahrsklassikern Gent - Wevelgem und Eschborn - Frankfurt) auf die Weltmeisterschaften in Yorkshire vor. Die Fan's werden ihm als Lokalmatador ganz besonders die Daumen drücken.

Als sehr stark ist in diesem Jahr auch wieder die internationale Beteiligung zu bewerten. So nehmen neben den starken Teams aus den Partnerstädten Mondorf-les-Bains (Luxemburg) und Bad Marienbad (Tschechien) auch das belgische Team "Entente Cycliste de Wallonie" und die tschechische Kontinentalmannschaft "AC Sparta Praha" die 50 Runden in Bad Homburg's Kurpark in Angriff. Des Weiteren werden die deutschen Kontinentalteams "P&S Metalltechnik" und "Sauerland NRW p/b SKS Germany" ebenso auf der 1,6 Kilometer langen Rundstrecke vertreten sein, wie die deutschen Eliteteams "Kern Haus", "MINI Team Düren" sowie "Lena's Coffee Brand" und gemeinsam für jede Menge Spannung im Rennverlauf sorgen.

Aus regionaler Sicht ist es zum ersten mal seit langen Jahren wieder gelungen eine Auswahlmannschaft des Hessischen Radsportverbandes aufzustellen. Das in Sossenheim beheimatete Bundesligateam "Hessen-Frankfurt-Opelit" wird mit seinen besten Fahrern an den Start gehen, wie auch die Mountainbike Renngemeinschaft "Go Bike Service Racing Team", für die mit **Till Drobisch** (Namibia), der dritte der Africa Spiele startet. Drobisch ist Student in Wirtschaftswissenschaften an der Frankfurter Uni und lebt seit geraumer Zeit in der Mainmetropole. Das noch junge "Cycling Team Rhein-Main Rödermark", betreut durch den Bad Homburger Rolf Ortlepp ist ebenfalls im Eliterennen mit dabei, wie auch Fahrer des Traditionsvereins VC Frankfurt 1883 e.V. Mit **Felix Intra** (Team Sauerland-NRW p/b SKS Germany) wird ein weiterer regionaler Rennfahrer mit von der Partie sein, der in den letzten Jahren durch seine beherzten Auftritte im Kurpark zu einem der Publikumslieblinge avancierte. Der Kelsterbacher ist Enkel von Frankfurts Sechstage-Legende Theo Intra.

Insgesamt werden die Sieger in 10 verschiedenen Rennklassen auf dem Rundkurs mit Start in der Kaiser-Friedrich-Promenade über Schwedenpfad, Paul-Ehrlich-Weg, Kisseleffstraße und zurück zum Ziel vor die Wicker-Klinik (Eine Runde = 1,6 Km) gesucht. Der erste Startschuss wird am Sonntagmorgen um 8:30 Uhr fallen, die Vorstellung der Elite-Fahrer beginnt ab 13:45 Uhr und der Start der Männer Elite erfolgt dann gegen 14:30 Uhr. Erstmals seit den 90er Jahren wird es in Bad Homburg wieder ein Frauen Rennen geben, hier möchte man an alte Traditionen anknüpfen.

Die Moderation an der Rennstrecke übernimmt nach einem Jahr Unterbruch wieder Karsten Migels, bekannt als "die Stimme der Tour de France" des Spartenfernsehsender Eurosport. Er wird gemeinsam mit Michael Schulz durch den Renntag führen, der ebenfalls als Fachkompetenz bei diversesten Radsportgroßevents bekannt ist.

Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe als Veranstalter und der RSC Bad Homburg als Ausrichter erhalten bei dem Sportereignis freundliche Unterstützung von Fahrrad Denfeld, der Wicker-Klinik/Wirbelsäulenklinik, Basler Versicherungen, Schlemmer Express und Park Hotel Bad Homburg.

Geplanter Programmablauf:

8.30 Uhr: Rennen 1.1, Jugend (U17)

8.30 Uhr: Rennen 1.2, Schüler (U15)

9.30 Uhr: Rennen 2.1, Schüler (U13)

9.30 Uhr: Rennen 2.2, Schüler (U11)

10.00 Uhr: Rennen 3.1, Jedermannrennen

11.00 Uhr: Rennen 4.1, Senioren 2

11.00 Uhr: Rennen 4.2, Senioren 3

11.00 Uhr: Rennen 4.3, Senioren 4

12.40 Uhr: Rennen 5.1, Elite Frauen

13.45 Uhr: Vorstellung der Elite Männer und Profis sowie der anwesenden ehemaligen Sieger durch Karsten Migels und Michael Schulz

14.30 Uhr: Rennen 6.1, Elite Männer und Profis, 50 Runden = 80,0 km, Kriterium.

Für das Jedermannrennen ist ein Nenngeld von 20 Euro zu bezahlen, Nachmeldungen am Rennntag 30 Euro. Anmeldungen für das Jedermannrennen nimmt der RSC per Mail unter KPR2019@gmx.de entgegen.

Ihre Ansprechpartner:

Uwe Friedrich Janovszki, 1. Vorsitzender RSC Bad Homburg 1979 e. V.

Mobil 0171/6970697

RSCBH@gmx.de

Peter Rohracker, Sportlicher Leiter

Mobil 0172/8647031

Peter.Rohracker@gmx.de

Andreas Möring, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Bad Homburg v.d.Höhe

06172/1001300

Andreas.Moering@bad-homburg.de